

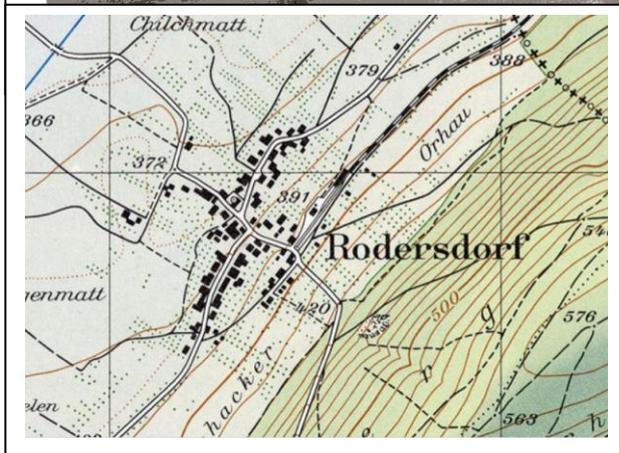
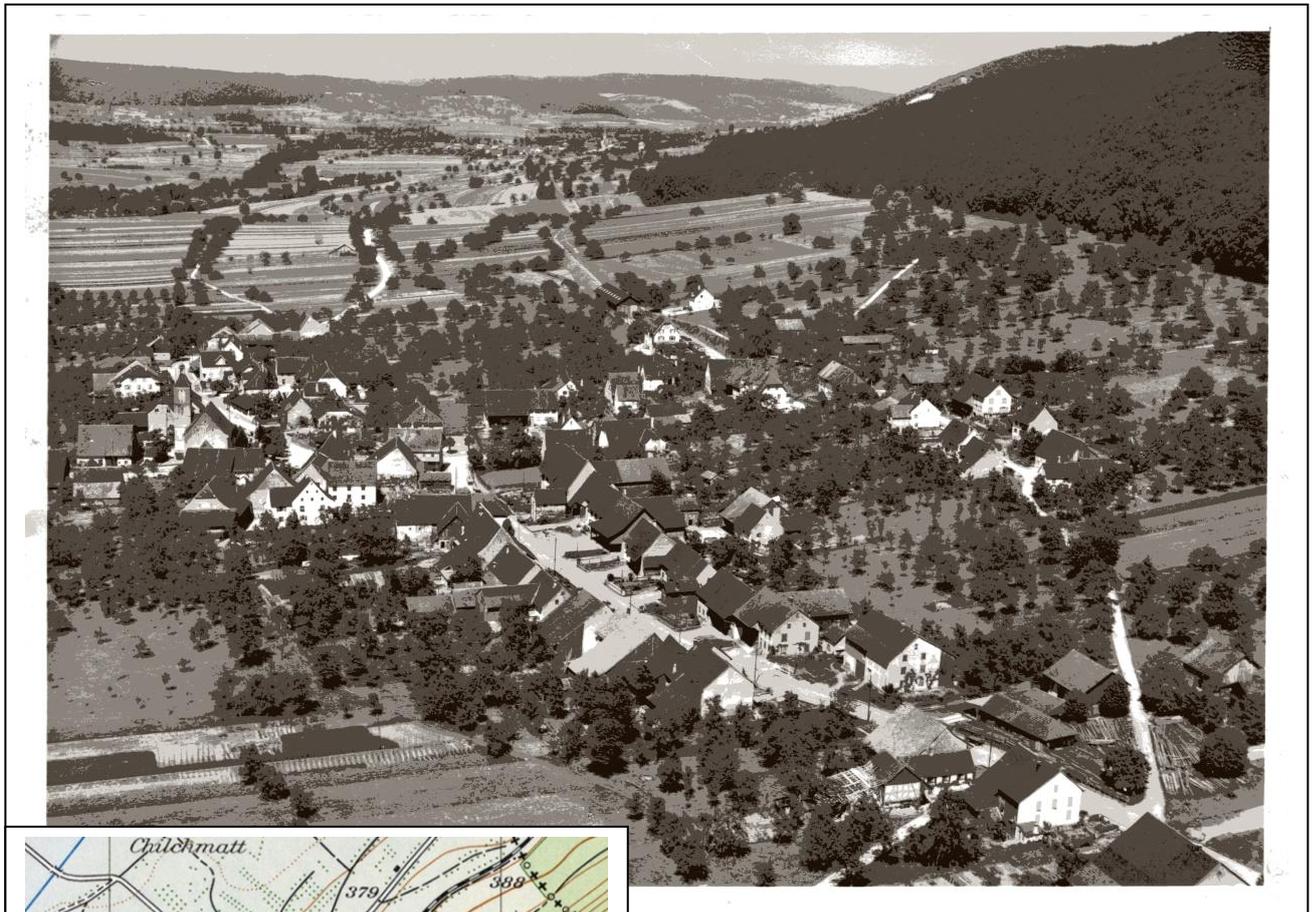
<https://www.fischkopf.ch>

Info 202111_003 / Rodersdorf 1961

Rodersdorf, im Jahre 2021 / Edgar Flükiger

Rodersdorf vor mehr als 65 Jahren.

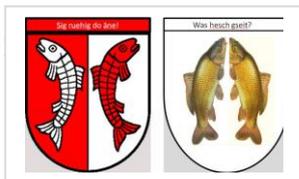
Anfang der 50er-Jahre überflog ein Kleinflugzeug unser Dorf und fotografierte aus bester Perspektive die Strassenzüge. Das Bild wurde von Hugo Kopp (Zürich) in eine Postkarte umgewandelt und im damaligen ACV zum Kauf angeboten.



Bildquellen: Postkarte, geschrieben 1961 von M. Flükiger an die Mutter von Astrid Conus Bach (Danke Astrid) / Karte: Swisstopo.ch

Das Dorf zählte damals weniger als 400 Einwohner. Landwirtschaft prägte das tägliche Leben.

Auf der folgenden Seite möchte ich ein paar Merkmale der damaligen Zeit aufzählen.



<https://www.fischkopf.ch>

Info 202111_003 / Rodersdorf 1961

- Die Melioration und Güterzusammenlegung war in Arbeit. Zu erkennen sind die kleinen Parzellen, z.B. In der Chilchmatte oder im Orhau (siehe Flurplan auf dieser Seite). Diese wurden in grosse Parzellen eingeordnet und den Besitzern zugeteilt. Hat sich die Einstellung zu Ortsplanungsrevisionen verbessert? Wie heute gab es schon damals Unzufriedenheit bei Betroffenen. Nichts Neues im
- Die Dreiteilung des Dorfes war klar ersichtlich. Es gab das Hinterdorf, das Oberdorf und das Unterdorf.
- Die Strassen waren nicht geteert. Natürliche Tempolimiten waren gegeben durch Fahrnisse, von Pferde- und Ochsen gezogen.
- Das Gebäude, in dem sich der heutige Laden befindet, gab es noch nicht.
- Die zwei Bäume bei der Gemeindeverwaltung standen schon damals.
- Entlang der Leymenstrasse zierten Bäume den Wegrand.
- Auf dem ganzen Bann wuchsen unzählbar viele Hochstämme,
- Die Sägerei an der Biederthalstrasse wurde bewirtschaftet.
- Die Sägerei an der Leymenstrasse gab es noch nicht.
- Ein Trampelweg durchquerte die ‚Rösmatt‘
- Beinahe vor- oder hinter jedem Haus wurde ein Pflanzgarten gepflegt. Ausgeprägt zwischen Rösmattweg und Biederthalstrasse.
- Die Familiengärten im Walraus kamen später;
- Die Metzlerlenstrasse war die Verlängerung der Bahnhofstrasse;

Mehr zum Luftbild von Hugo Kopp:

Beat Scherrer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Nationalbibliothek ([Die Luftbilder von Kopp und Zaugg \(admin.ch\)](#))

.....und darin entdeckte ich die beiden vielfältigen Sammlungen von Hugo Kopp und von Paul Zaugg. Beide fertigten zur Zeit des grossen Wirtschaftsaufschwungs der 1950er und 1960er Jahre in den meisten Landesteilen selber Luftaufnahmen an und verkauften diese dann als Ansichtskarten. Hugo Kopp betrieb einen eigenen Verlag in Zürich-Witikon.

Luftbilder in der Zeitreise auf Swisstopo sind für [Rodersdorf](#) erst ab 1970 verfügbar.



Flurplan 1946 Bild: Familienarchiv E. Flükiger